

BUND RV Elbe-Heide ■ Katzenstr. 2 ■ 21335 Lüneburg
Hansestadt Lüneburg
Fachbereich Stadtentwicklung
Neue Sülze 35
21335 Lüneburg

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 402877

info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Franziska Hapke
BUND-RV Elbe-Heide
Fon 04131 / 38868
franziska.hapke@bund-elbe-heide.de

● Per Mail an:
stellungnahmen61@stadt.lueneburg.de

Lüneburg, den 02.11.2023

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 121 „Bauzentrum Mölders“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Regionalverband Elbe-Heide bedankt sich für die Möglichkeit zum o.g. Vorhaben Stellung nehmen zu dürfen und macht folgende Einwendungen geltend.

Der BUND weist daraufhin, dass bei den textlichen Festsetzungen nach § 84 NBauO folgende Angaben nicht ausreichend Erwähnung finden bzw. die in der Begründung erwähnten Maßnahmen nicht in die textlichen Festsetzungen übernommen werden. Wir halten dies jedoch für zwingend erforderlich.

- Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Dächern und Parkplätzen (Hinweis des BUND)
- Nutzung des Dachwassers für die Bewässerung (Wie soll das erfolgen?)
- „Versickerung über Rigolen mit Sedimentation

BUND RV Elbe-Heide,
Katzenstr. 2, 21335 Lüneburg
Bürozeiten:
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Lüneburg
IBAN DE09 2405 0110 0006 0022 99
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

- Falls keine Muldenversickerung erfolgt, wird dem natürliche Gefälle folgend, das Wasser in das vorhandene Versickerungsbecken (rd. 1.000 m²) im südöstlichen Bereich eingeleitet“¹
- wie auch ein „zusätzliches Versickerungsbecken (rd. 1.400 m²) angelegt“ „für die außerhalb des Bebauungsplangebiets geplante neu geplante Logistikfläche und das Palettenlager“²

Zu den letzten drei Punkten gibt es keine Angaben in den Plänen!

Der BUND fordert Maßnahmen, die der Anpassung an die Klimakrise gerecht werden, wie

- „Im Neubausektor gibt es keine Alternative zu klimaneutralem Bauen aus Recyclingbaustoffen oder nachwachsenden Rohstoffen wie Holz. Das Stichwort hierzu ist „graue Energie“ (...).“³
- die Begrünung aller Dächer und auch der Fassaden
- die Installation von Fahrradabstellanlagen (auch für Lastenräder)

Mit freundlichen Grüßen,

BUND, Regionalverband Elbe-Heide

i.A. Franziska Hapke

1 Begründung zum B-Plan Nr.121 „Bauzentrum Mölders“, Aug.2023, S.10

2 Begründung zum B-Plan Nr.121 „Bauzentrum Mölders“, Aug.2023, S.10

3 Ökologisch Bauen & Renovieren, BUND-Jahrbuch 2022:

<https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/oekologisch-bauen-renovieren-2022-leseprobe/>